

**Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
der Bezirksvertretung 4  
Stadtbezirk Ehrenfeld**

Venloer Straße 419-421  
50825 Köln  
Tel.: 0221/221-94309, Fax: -94310

**G r ü n e**

Herrn  
Oberbürgermeister  
J. Roters  
50667 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
J. Wirges  
50825 Köln

28.01.2011

BV-Sitzung am 14.02.2011

**Antrag: Einrichtung einer sicheren Straßenquerung in Bocklemünd**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, folgenden Antrag in die Tagesordnung der BV-Sitzung am 14.02.2010 aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Seniorenheim auf der Grevenbroicher Straße in Bocklemünd eine sichere Straßenquerung zu schaffen. Hierzu soll geprüft werden, ob aufgrund der besonderen Verkehrssituation die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs sinnvoll ist oder ob andere bauliche Maßnahmen die Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger erhöhen.

**Begründung:**

Das Seniorenwohnheim St. Brigida in Bocklemünd befindet sich gegenüber von mehreren Einzelhandelsgeschäften an der Grevenbroicher Straße. Besonders für ältere Menschen ist die Überquerung der Straße trotz der bestehenden Tempo-30-Zone nicht gefahrlos möglich. Deshalb wünschen sie sich eine sichere Straßenquerung, beispielsweise durch Einrichtung eines Fußgängerüberwegs.

Zwar sind nach den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) Fußgängerüberwege in Tempo-30-Zonen in der Regel entbehrlich, gleichwohl können sie aus Gründen der Verkehrssicherheit angelegt werden. Die Arbeitsgruppe Fußverkehr von SRL (Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung) und FUSS (Fachverband für Fußverkehr in Deutschland) weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Einsatz von Zebrastreifen in Tempo-30-Zonen zwar prinzipiell möglich ist, dies sollte aber mit dem

Einsatz anderer Querungsanlagen, wie z.B. Mittelinseln und/oder Aufpflasterungen abgewogen werden.

Um die Verkehrssicherheit in Bocklemünd zu verbessern und um die sichere Erreichbarkeit der auf der Grevenbroicher Straße befindlichen Geschäfte für die im Seniorenwohnheim lebenden Menschen zu ermöglichen, sollte die Verwaltung deshalb die verschiedenen Maßnahmen zur Schaffung einer sicheren Straßenquerung prüfen und das Ergebnis der Bezirksvertretung umgehend zur Beschlussfassung vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Martin'.

Christiane Martin  
Fraktionsvorsitzende

Ralf Klemm  
Bezirksvertreter